

GEMEINDEPOST

SPÖ MAGDALENSBERG

Rotpunkt.



Aus Liebe zu Kärnten.

AM 29.9.



SPÖ

Wahlen sind Zukunftsentscheidungen ...

Liebe Magdalensbergerinnen und Magdalensberger,

am **29. September wählen wir den Nationalrat**, die wichtigste Institution der Gesetzgebung in Österreich. Ich lade Sie ein, **machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch**, die **Wahllokale haben in Magdalensberg von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet**; sollten Sie am Wahltag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, mit einer **Wahlkarte** bereits früher zu wählen. Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.

Bei dieser Wahl geht es darum, **die Weichen für unser Land für die nächsten fünf Jahre** und die weitere Zukunft zu stellen. Die letzte Zeit und auch die Gegenwart waren und sind geprägt von großen Krisen und Herausforderungen. Aktuell ist ganz Österreich im Bann der Hochwasserkatastrophe im Osten unseres Landes.

Viele Dinge sind in den letzten Jahren nicht wirklich gut gelaufen. Natürlich kann man jetzt die Augen vor der Realität verschließen oder man **stellt sich den Herausforderungen**. Ich bin der Meinung, nur ein Anpacken der Probleme wird zu Lösungen führen. Dabei wird es auch darum gehen, dies so zu gestalten, dass es **sozial gerecht** ist. Es wird große Anstrengungen brauchen, das geht nur **gemeinsam** und nicht durch Spaltung; das geht nur durch **internationale Kooperation** und nicht durch Abschottung. Es geht darum, den **Kindern und Jugendlichen Zukunftschancen in einer friedlichen Welt**, in einem **friedlichen Europa** und **Österreich** zu sichern. Daher brauchen wir auch keine „Festung“, denn man darf nicht vergessen, in einer Festung mit hochgeklappten Zugbrücken sind zwar die Besucher ausgesperrt, aber auch die Bewohner eingesperrt; Österreich ist ein Export- und ein Tourismusland, da ist eine Festung

wohl keine kluge Idee. Wir brauchen auch keinen „Volkskanzler“ – ganz abgesehen davon, dass das astreine NAZI-Diktion ist - wir brauchen einen Nationalrat, eine Regierung, die die **Interessen der Menschen, die hier leben vertreten – einen Kanzler aus dem Volk und für das Volk!** Wir wollen eine **freie Demokratie**, deren Grundprinzip darin besteht, die **Würde des Menschen zu achten**. Wir Sozialdemokraten stehen für **Freiheit** und **Menschenrechte**.

Was sind die wichtigsten Gegenwarts- und Zukunftsthemen:

- **Wohnen** ist ein Grundbedürfnis und **muss wieder leistbar werden!**
- Das **Leben** insgesamt **muss wieder leistbar werden!**
- Beste **Bildung** für alle – **in Kindergärten, Schulen, in der Lehre bis zur Universität – in höchster Qualität, frei zu wählen und kostenlos!**
- **Medizinische, ärztliche und pflegerische Leistungen**, die allen zu Verfügung stehen, unabhängig von ihrem Einkommen und Vermögen!
- **Mehr Gerechtigkeit** - alle müssen einen Beitrag leisten, um staatliche Aufgaben zu finanzieren; es kann nicht sein, dass die Lasten auf die arbeitenden Menschen abgewälzt werden, während jene, die große Finanzvermögen besitzen, gar nichts oder viel zu wenig beitragen!
- Unser **Pensionssystem**, als Umlagesystem, **ist sicher** - für Arbeiter, Angestellte, Selbständige und für Landwirte - die **SPÖ ist Garant dafür, dass dies auch in Zukunft so bleibt!**

Ich bitte Sie, am 29. September um Ihre Stimme für die SPÖ. Wir machen **Politik für die Menschen und mit den Menschen**. Daher am 29. September **SPÖ – Liste 2!**

♥-lichst Ihr/euer Bürgermeister

Andreas Scherwitzl

Vorsitzender der SPÖ Magdalensberg





Sein ganzes Herz schlägt Kärnten!

Unser Philip Kucher (42) ist mittlerweile seit einem Jahr Klubobmann der SPÖ im Parlament. Man kennt ihn von seinen launigen Reden, die keineswegs verbergen, dass er Kärntner ist und bleibt. Im September führt er die SPÖ-Kärnten als Spitzenkandidat in die Nationalratswahl.

Wir haben uns über Philip umgehört und ihn von seinen Begleitern, Freundinnen, Mitstreitern und Vorbildern beschreiben lassen.

Philip ist durch und durch Kärntner. „Sein ganzes Herz schlägt Kärnten“, beschreiben ihn Freunde. Wenn er beruflich viel in Wien sein muss, vergeht angeblich kein Tag, an dem er nicht allen erzählt, wie viel Kraft ihm jede Sekunde gibt, die er in Kärnten, Klagenfurt, am Benediktinermarkt, im Lendhafen oder am See verbringen kann. „Es erdet“, sagt Philip selbst dazu und ergänzt augenzwinkernd: „Ich bin lieber in Kärnten unterwegs, als ständig in Wiener Sitzungen!“

Was er damit meint?

Er ist nicht in die Politik gegangen,

um philosophische Debatten zu führen, sondern um sich ums tägliche Leben der Leute, mit den ganz normalen Sorgen des Alltags zu kümmern. Er will mit der SPÖ die Teuerung bekämpfen, weil immer mehr Menschen Probleme haben, sich das Leben noch leisten zu können. Das Gesundheitssystem retten, weil es da immer mehr Probleme gibt.

„WÄHREND ANDERE NUR AUF STATISTIKEN UND ZAHLEN SCHAUEN, KÜMMERT PHILIP SICH IMMER UM DAS DAHINTERLIEGENDE SCHICKSAL.“

- Kommt selbst aus anderen Parteien immer wieder Lob für unseren Klubobmann.

Er wird eben über alle Parteigrenzen

hinweg respektiert. Auch er selbst kann gut mit Kolleginnen und Kollegen aus allen Parteien. „Bei allen inhaltlichen Unterschieden – man kann in der Sache hart diskutieren, aber sollte nie den Respekt verlieren“, verrät uns Philip sein Credo. Spricht man ihn mit „Herr Klubobmann“ an, bietet er das Du-Wort an. Er will „einfach Philip“ genannt werden.

Gefragt nach seinen Zielen für die Nationalratswahl: mit einem starken Kärntner-SPÖ-Ergebnis dazu beitragen, dass Österreich in eine gute Zukunft geht, in der wieder mehr Gerechtigkeit herrscht. Verhindern, dass unser Land von Hass und Hetze regiert wird. Zuversichtlich, dass das gelingen kann, ist er. Denn: „Jedes neue Match beginnt mit 0:0.“

SPÖ

Mit  + Hirn
Für dein besseres
Österreich.

29.~~89~~. Andi
BABLER

WIR BITTEN SIE UM IHRE VORZUGSSTIMME



Stephanie **VENIER**
Schiefling

Mit 
+ Hirn

für Klagenfurt-Land



Mario **GAPPNIG**
Pörtschach



Sigrid **LEITMANN**
Poggersdorf



Klemens **DEBEVEC**
Ludmannsdorf/Bilčovs



Nadja **REITER**
Techelsberg